

Flächen Nr.	G17	G18	G19	G20	G21	G22
1) Kriterien zur Erfassung des Gefährdungspotenzials (GP) und Zuordnung zu Gefährdungsstufen						
Trasse (T) überspannt Wasserfläche						
T durchschneidet Gebiet	1		1	1	1	
T verläuft sehr niedrig						
Mehrere T verlaufen nebeneinander						
Gebiet mit ungünstigen Witterungsbedingungen						
T verläuft quer z. Einflugschneise			1			
T trennt funktionelle Bereiche	1					
T verläuft vor Höhenrücken						
T verläuft quer zur Hauptzugrichtung	1	1	1	1	1	1
Hohes Schlagrisiko aus Literatur bekannt						3
Generelles Schlagrisiko aus eigenen Erhebungen						
Hohes/ sehr hohes Schlagrisiko aus eigenen Erhebungen	3	3	3	3	3	
GP (Bewertung, s. Legende)	3	3	3	3	3	3
2) Avifaunistische Bedeutung (AB)						
Brutvögel						
Großvögel (max. 3 Punkte)						
Wasservögel (max. 3 Punkte)						
Limikolen (inkl. Kiebitz) (max. 3 Punkte)	3	2	3	2	2	3
Möwen und Seeschwalben (max. 3 Punkte)						
Gastvögel (Herbst/Winter)						
Großvögel (max. 6 Punkte)	2	4	2	6	2	4
Wasservögel (max. 6 Punkte)	2			2	2	2
Limikolen_nur Kiebitz (max. 6 Punkte bei > 100 Ind.)	2	4	2	2	6	2
oder: Limikolen_ohne Kiebitz (max. 6 Punkte bei > 1000 Ind.)						
Möwen und Seeschwalben (max. 6 Punkte)					4	4
Summe AB (BV)	3	2	3	2	2	3
Summe AB (GV)	6	8	4	10	14	12
Summe AB (BV+GV), wo möglich	9	10	7	12	16	15
(I) AGP = GP x AB (BV+GV) (gemäß Methode)	27	30	21	36	48	45
Vogelschlagrisiko	niedrig	niedrig	niedrig	niedrig	mittel	mittel
(II) AGP = GP x AB (nur auf Basis GV) (Methode modifiziert; 2/3 Bewertung) *						
Vogelschlagrisiko						
Zusammenschau: Risiko auf Basis von AGP (I) bzw. (II)	niedrig	niedrig	niedrig	niedrig	mittel	mittel

Flächen Nr.	G35	G37	G38	G39	G40	G41
1) Kriterien zur Erfassung des Gefährdungspotenzials (GP) und Zuordnung zu Gefährdungsstufen						
Trasse (T) überspannt Wasserfläche						
T durchschneidet Gebiet	1	1		1	1	1
T verläuft sehr niedrig						
Mehrere T verlaufen nebeneinander						
Gebiet mit ungünstigen Witterungsbedingungen						
T verläuft quer z. Einflugschneise						
T trennt funktionelle Bereiche						
T verläuft vor Höhenrücken						
T verläuft quer zur Hauptzugrichtung	1	1	1	1	1	1
Hohes Schlagrisiko aus Literatur bekannt						
Generelles Schlagrisiko aus eigenen Erhebungen					1	
Hohes/ sehr hohes Schlagrisiko aus eigenen Erhebungen	3	3	3	3		3
GP (Bewertung, s. Legende)	3	3	3	3	2	3
2) Avifaunistische Bedeutung (AB)						
Brutvögel						
Großvögel (max. 3 Punkte)						
Wasservögel (max. 3 Punkte)						
Limikolen (inkl. Kiebitz) (max. 3 Punkte)			2	2		
Möwen und Seeschwalben (max. 3 Punkte)						
Gastvögel (Herbst/Winter)						
Großvögel (max. 6 Punkte)	2	6	2	4	4	4
Wasservögel (max. 6 Punkte)	2	2	2	2	2	2
Limikolen_nur Kiebitz (max. 6 Punkte bei > 100 Ind.)		2	2	2	2	2
oder: Limikolen_ohne Kiebitz (max. 6 Punkte bei > 1000 Ind.)	2					
Möwen und Seeschwalben (max. 6 Punkte)			2	2		4
Summe AB (BV)	0	0	2	2	0	0
Summe AB (GV)	6	10	8	10	8	12
Summe AB (BV+GV), wo möglich	-	-	10	12	-	-
(I) AGP = GP x AB (BV+GV) (gemäß Methode)			30	36		
Vogelschlagrisiko			niedrig	niedrig		
(II) AGP = GP x AB (nur auf Basis GV) (Methode modifiziert; 2/3 Bewertung) *	18	30			16	36
Vogelschlagrisiko	niedrig	mittel			niedrig	mittel
Zusammenschau: Risiko auf Basis von AGP (I) bzw. (II)	niedrig	mittel	niedrig	niedrig	niedrig	mittel

Flächen Nr.	G42	G43	G44
1) Kriterien zur Erfassung des Gefährdungspotenzials (GP) und Zuordnung zu Gefährdungsstufen			
Trasse (T) überspannt Wasserfläche			
T durchschneidet Gebiet			
T verläuft sehr niedrig			
Mehrere T verlaufen nebeneinander			
Gebiet mit ungünstigen Witterungsbedingungen			
T verläuft quer z. Einflugschneise			
T trennt funktionelle Bereiche			
T verläuft vor Höhenrücken			
T verläuft quer zur Hauptzugrichtung	1	1	1
Hohes Schlagrisiko aus Literatur bekannt			
Generelles Schlagrisiko aus eigenen Erhebungen		1	
Hohes/ sehr hohes Schlagrisiko aus eigenen Erhebungen	3		3
GP (Bewertung, s. Legende)	3	1	3
2) Avifaunistische Bedeutung (AB)			
Brutvögel			
Großvögel (max. 3 Punkte)			
Wasservögel (max. 3 Punkte)			
Limikolen (inkl. Kiebitz) (max. 3 Punkte)			
Möwen und Seeschwalben (max. 3 Punkte)			
Gastvögel (Herbst/Winter)			
Großvögel (max. 6 Punkte)	4	4	4
Wasservögel (max. 6 Punkte)	2		
Limikolen_nur Kiebitz (max. 6 Punkte bei > 100 Ind.)	2	2	2
oder: Limikolen_ohne Kiebitz (max. 6 Punkte bei > 1000 Ind.)			
Möwen und Seeschwalben (max. 6 Punkte)			
Summe AB (BV)	0	0	0
Summe AB (GV)	8	6	6
Summe AB (BV+GV), wo möglich	-	-	-
(I) AGP = GP x AB (BV+GV) (gemäß Methode)			
Vogelschlagrisiko			
(II) AGP = GP x AB (nur auf Basis GV) (Methode modifiziert; 2/3 Bewertung) *	24	6	18
Vogelschlagrisiko	niedrig	sehr niedrig	niedrig
Zusammenschau: Risiko auf Basis von AGP (I) bzw. (II)	niedrig	sehr niedrig	niedrig